

# Kommunikationstraining für Ingenieure eines Automobilzulieferers

## Ausgangssituation

Ein Zulieferer der Automobilindustrie hatte sehr hohe und sehr spezifische fachliche Anforderungen an seine neuen Mitarbeiter. Diese Anforderungen standen stets im Vordergrund, so dass während der Auswahlphase die Kommunikationsfähigkeiten der neuen Mitarbeiter eine eher untergeordnete Rolle spielten. Man war der Auffassung, dass die Soft Skills sehr viel einfacher nachträglich trainiert werden könnten, als die erforderlichen technischen Fachkenntnisse.

Eine Hauptaufgabe des Projektes bestand darin, ein vernetztes Grundgerüst an Trainingselementen und Workshops zur Stärkung der Kommunikationsfähigkeiten zu entwickeln. Diese Trainingselemente sollten neue Mitarbeiter individuell während ihrer Entwicklungs- und Einarbeitungsphase im Unternehmen unterstützen. Da im Laufe der Zeit die Aufgaben und höheren Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter auch zu steigenden Anforderungen an die Kommunikationsfähigkeit führt, sollten die einzelnen Trainingselemente für Soft Skills in hohem Maße flexibel, skalierbar und tätigkeitsrelevant sein.



## Trainingsziele

- ⊕ Target sollte die Entwicklung einer Unternehmenskultur der offenen und wirksamen Kommunikation unterstützen, in welcher die technischen Fähigkeiten des multinationalen Personals optimiert werden.

## Target's Lösung

Das Programm konnte vier Sprachebenen mit zunehmender kommunikativer Komplexität ermitteln:

<i>Neueingestellte Ingenieure in der Einarbeitungsphase</i>	Ingenieur Stufe 1
<i>Erfolgreiche Kommunikation</i>	Ingenieur Stufe 2
<i>Kommunikation um Einfluss zu nehmen</i>	Ingenieur Stufe 3
<i>Ergebnisse kommunizieren</i>	Ingenieur Stufe 4

Jede Stufe beinhaltet zwei zweitägige Intensiv-Workshops. Grundlegende kommunikative Fähigkeiten (mündlich und schriftlich) wurden in den niedrigeren Stufen des Programms eingeführt und in den folgenden Stufen, d.h. nach Übernahme von Personal- und Kundenverantwortung erweitert und weiterentwickelt. Die Präsentation eines technischen Prozesses entwickelte sich sukzessive weiter zur Präsentation einer Kundenlösung.

Der effektive Informationsaustausch am Telefon entwickelte sich analog dazu weiter zwecks Teilnahme und schließlich Moderation von Telefonkonferenzen.